



Allgemeiner
Rettungsverband
Oberpfalz e. V.
Hauptverwaltung
Parksteiner Str. 15
92637 Weiden
☎ (0961) 200-210
☎ (0961) 200-299

Pressestelle

Neues vom ARV

Mit der Bitte um
Veröffentlichung

Abdruck
gebührenfrei

1341 Wörter
8537 Zeichen

Seite 1 von 4

PRESSEINFORMATION

zum Umzug der Kreisgeschäftsstelle Tirschenreuth des Allgemeinen Rettungsverbandes Oberpfalz e. V.

Tirschenreuth, 10.08.2006

Werner H. Hayn

Darstellung des ARV-Dienstleistungskonzepts „Betreut leben in gewohnter Umgebung“

Neue Räume und neues ARV-Dienstleistungskonzept:

„Betreut leben in gewohnter Umgebung“

Neue ARV-Diensträume / Vielfältige ambulante Dienste für Senioren, Kranke und Behinderte, die sich in den eigenen vier Wänden am wohlsten fühlen

Tirschenreuth. Neu und doch nicht neu! - Neu ist die Tirschenreuther Adresse des ARV, neu geschnürt ist auch das Dienstleistungspaket des Allgemeinen Rettungsverbandes Oberpfalz e. V. (ARV) mit der Bezeichnung „Betreut leben in gewohnter Umgebung“. Nicht neu sind die darin enthaltenen Dienste, die der gemeinnützige Wohlfahrtsverband seit rund 20 Jahren für Kranke, Behinderte und Senioren aus *einer* Hand anbietet. Anlässlich des Umzuges des Kreisverbandes Tirschenreuth in neue Diensträume im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Gürtelfabrik Smith am Mitterweg 21 weist der ARV auf dieses Dienstleistungskonzept hin, das aktueller denn je erscheint.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren ziehen es vor, länger oder für immer in der gewohnten Umgebung nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen selbstbestimmt zu leben. Das umfassende ARV-Dienstleistungspaket „Betreut leben in gewohnter Umgebung“ ermöglicht es in vielen Fällen, den frühzeitigen Umzug ins Heim zu vermeiden und in den eigenen vier Wänden zu verbleiben.

Der Service „Betreut leben in gewohnter Umgebung“, man könnte auch sagen „Betreut wohnen, denn daheim ist es am schönsten“, ist nur dem Namen nach neu beim ARV. Es gibt ihn eigentlich schon seit den achtziger Jahren, als der gemeinnützige Verband und Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) sich für integrierte Lösungen unter dem Motto „Soziale Dienste aus *einer* Hand“ stark machte. Ziel war und ist es, älteren und behinderten Menschen möglichst lange ein lebenswertes Dasein in den eigenen vier Wänden zu organisieren. Heißt es doch im Volksmund: *Einen alten Baum verpflanzt man nicht!*

Das Dienstleistungspaket „Betreut leben in gewohnter Umgebung“ der ARV-Sozialstationen in der nördlichen Oberpfalz (Tirschenreuth, Erbdorf, Weiden-Neustadt) bietet für Betroffene auch dann Lebensqualität, wenn Alter, Krankheit und Behinderung die Bewältigung der täglichen Verrichtungen und Verpflichtungen erschweren oder gar unmöglich machen. Dem Hilfesuchenden stehen vielfältige Dienste zur Verfügung, die einzeln oder in Kombination jederzeit bei den Dienststellen des ARV in der Oberpfalz abgerufen werden können. Der Umfang der Inanspruchnahme kann exakt an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und z. B. mit den Leistungen pflegender und betreuender Angehöriger kombiniert werden.



Allgemeiner
Rettungsverband
Oberpfalz e. V.
Hauptverwaltung
Parksteiner Str. 15
92637 Weiden
☎ (0961) 200-210
☎ (0961) 200-299

Pressestelle

Neues vom ARV

Mit der Bitte um
Veröffentlichung

Abdruck
gebührenfrei

1341 Wörter
8537 Zeichen

Seite 2 von 4

Selbständig bleiben durch mobile soziale Hilfsdienste

Wer verschiedene Tätigkeiten im und ums Haus herum nicht mehr selbst verrichten kann, wer stundenweise Betreuung und Hilfe braucht, wer nicht in der Lage ist, allein das Haus zu verlassen, wer trotzdem nicht ins Heim möchte, für den ist der **mobile soziale Hilfsdienst** des ARV das Richtige. Helferinnen und Helfer stehen fast rund um die Uhr zur Seite bei Körperpflege und Hygiene, bei Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten, bei alltäglichen Verrichtungen im Haushalt, bei Arbeiten in Haus und Garten, bei Einkäufen und Besorgungen, bei Behördengängen und Arztterminen, bei Besuchen oder Spaziergängen, bei Fahrten zur Schule und zum Arbeitsplatz oder zu Veranstaltungen aller Art, bei Ausflügen und Reisen. Die genannten Hilfen werden auch vorübergehend zur Vertretung betreuender Angehöriger gewährt, damit z. B. deren Urlaubspläne nicht unerfüllbare Wunschträume bleiben müssen.

Wie im Restaurant speisen mit dem ARV-Mahlzeitendienst

Wer nicht täglich selbst kochen kann oder will, wer Diät- oder Schonkost braucht, für den löst der **ARV-Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“** das Problem: Man wählt bequem daheim aus einer umfangreichen Speisekarte jeweils für eine Woche seine Lieblingsspeisen aus. Die Normal-, Diät- oder Schonkost-Menüs werden dann täglich warm ins Haus gebracht. Auf Wunsch wird auch bei der Nahrungseinnahme geholfen. Ein kostenloses Probeessen ist jederzeit möglich: Telefon (09631) 7035-10.

Alten- und Krankenpflege mit Herz und Verstand

Auch der **ARV-Pflegedienst** möchte durch fachgerechte Pflege und betreuende Zuwendung dazu beitragen, dem Patienten die Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten. Die qualifizierten Pflegeteams setzen sich zusammen aus Krankenschwestern und Krankenpflegern sowie Altenpfleger(inne)n und Pflegehelfer(inne)n. Sie werden unterstützt von Hauswirtschafterinnen und Sozialbetreuerinnen. In Weiden gehört dem ARV-Team auch eine Ärztin an. Besuche sind je nach individuellem Bedarf mehrmals täglich, auch nachts und an Sonn- und Feiertagen, möglich. Die Kosten werden in der Regel von den Kassen übernommen.

In Tirschenreuth hat die ARV-Sozialstation mit dem Umzug vom Klenauer Weg in den Mitterweg 21 auch eine neue Leitung bekommen: Die 32-jährige leitende Pflegefachkraft *Alexandra Fuchs*, die auf 15 Jahre Berufserfahrung als examinierte Krankenschwester in der ambulanten Alten- und Krankenpflege zurückblicken kann und zuletzt Teamleiterin in einer Sozialstation in Unterfranken war. Private Gründe haben sie in die Oberpfalz gelockt, wo sie sich nach eigenem Bekunden sehr wohl fühlt. Jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr bietet die neue Chefin der Sozialstation Sprechstunden zu Fragen der Pflege, der Pflegeversicherung sowie allgemeine Beratung kostenlos an. Auch außerhalb dieser Zeiten ist sie stets für jedermann über die Rufnummer der ARV-Sozialstation erreichbar: 09631 7035-20. Für pflegende Angehörige ist ein eigener Gesprächskreis mit regelmäßigen Treffen geplant.

Hilfe und Service auf Knopfdruck

Wer allein lebt, hat häufig Angst vor einem Notfall, bei dem er womöglich stunden- oder tagelang hilflos in der Wohnung liegt. Wer sicher gehen will, dass er jederzeit Hilfe bekommt, der braucht den **ARV-Hausnot- und Servicruf**. Das System ist rund um die Uhr aktiv. Knopfdruck genügt! Über einen so genannten Funkfinger, der um den Hals oder am Handgelenk getragen wird, kann jederzeit und von jedem Ort der Wohnung per Knopfdruck eine Sprechverbindung zur ARV-Einsatzzentrale hergestellt werden. Egal, ob in einer Notsituation Hilfe gebraucht wird, eine Dienstleistung bestellt werden soll oder einfach nur ein Gespräch gesucht wird, das geschulte Personal der Einsatzzentrale wird stets die angemessenen Maßnahmen einleiten. Die Kosten werden in der Regel von der Pflegeversicherung übernommen. Das System kann beim ARV im Mitterweg 21 beantragt werden.



Allgemeiner
Rettungsverband
Oberpfalz e. V.
Hauptverwaltung
Parksteiner Str. 15
92637 Weiden
☎ (0961) 200-210
☎ (0961) 200-299

Pressestelle

Neues vom ARV

Mit der Bitte um
Veröffentlichung

Abdruck
gebührenfrei

1341 Wörter
8537 Zeichen

Seite 3 von 4

Mobil bleiben durch den Betreuten Fahrdienst

Wer vorübergehend oder dauerhaft behindert oder Rollstuhlfahrer ist, wer liegend befördert werden muss oder Taxis und öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzen kann, den hält der **Betreute Fahrdienst** des ARV dennoch mobil. Er fährt zur Schule, zur Arbeit, zum Arzt, in die Klinik, zu Freunden, ins Theater oder ins Grüne, wohin auch immer der Fahrgast möchte. Rund um die Uhr! In den ARV-Spezialfahrzeugen mit behindertengerechter Einrichtung haben erforderlichenfalls mehrere Rollstuhlfahrer gleichzeitig Platz. Man braucht den Rollstuhl während der Fahrt nicht zu verlassen. Aber auch komfortable Pkws sowie Fahrzeuge mit Trage oder Tragesitz stehen für jede Situation zur Verfügung. Anforderung unter 0961 oder 09631 33333

Miteinander und füreinander in der Gruppe

Auch ältere und behinderte Menschen suchen Anschluss und möchten am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Deshalb gehört zum ARV-Konzept „Betreut leben in gewohnter Umgebung“ auch das Organisieren von Treffen und Veranstaltungen im Rahmen der **Gruppenarbeit**. Hier einige Ziele und Aufgaben der Gruppenarbeit des Allgemeinen Rettungsverbandes:

Etwaige Schranken der Isolation und Anonymität beseitigen, Erfahrungsaustausch mit Schicksalsgefährten ermöglichen, Bewegungs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten anbieten, Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern, Beratungs- und Informationsveranstaltungen organisieren, therapeutische Hilfen gewähren und vermitteln, Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfen im Alltag anbieten (Pflege, Betreuung, Fahrdienst, Einkäufen usw.). Sie werden nach Möglichkeit verwirklicht und erweitert in der Gruppenarbeit mit Patienten und Angehörigen, Senioren und Betreuten, Chronischkranken und Körperbehinderten. Infos unter 09631 7035-0. -

Neben den genannten Diensten aus dem Paket „Betreut leben in gewohnter Umgebung“ bietet der ARV Oberpfalz über seinen Kreisverband Tirschenreuth weitere soziale Dienste aus *einer* Hand an, z. B. **Schuldner- und Insolvenzberatung**. Unter dem Motto „Mit dem Einkommen auskommen“ steht ein qualifiziertes Beratungsangebot für überschuldete Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Terminvereinbarungen unter 09631 7035-40

Der Umzug in den Mitterweg 21 (gegenüber Möbelhaus Gleißner) schafft für den ARV wesentlich günstigere äußere Voraussetzungen für die Durchführung seiner sozialen Dienste. So gibt es hier in günstiger Lage am südlichen Stadtrand nicht nur attraktive Büro- und Besprechungsräume, sondern vor allem auch Parkraum sowohl für die Einsatzfahrzeuge als auch für die der Bediensteten und Besucher.

Im Herbst sollen das neue ARV-Domizil kirchlich geweiht und die Dienste im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Interessenten, die das ARV-Team in Tirschenreuth verstärken oder sich einer Senioren- oder Behindertengruppe anschließen möchten, bzw. einfach nur weitere Informationen brauchen, wenden sich telefonisch an (09631) 7035-0 oder 3333.





Allgemeiner
Rettungsverband
Oberpfalz e. V.
Hauptverwaltung
Parksteiner Str. 15
92637 Weiden
☎ (0961) 200-210
☎ (0961) 200-299

Pressestelle

Neues vom ARV



Die Bilder von oben nach unten:

- *Pflegepersonal vor dem Dienstgebäude*
- *Pflegedienstbesprechung*
- *Die neue Leiterin der ARV-Sozialstation, Alexandra Fuchs*
- *Das Verwaltungsbüro der neuen Geschäftsstelle*

Mit der Bitte um
Veröffentlichung

Abdruck
gebührenfrei

1341 Wörter
8537 Zeichen

Seite 4 von 4